

M. Urban, Ein Gefeierte-Brief und Gefeierte-Sprüche
(in Zs.f.österr.Vk.V (1899))

S.175

Wenn Einer die Herberge verlässt und dieses Nachfolgende spricht, so ist er sicher, dass kein Degen oder anderes Gewehr über ihn ausgezogen werden kann:

Gott grüss euch, ihr Brüder wolgemut,
Ihr habet getrunken Jesu Christi Blut,
Doch hab ich getrunken euch zu gut.
Gott der Vater ist mit mir,
Gott der Sohn ist mit euch,
Gott der heilige ist zwischen uns beiden,
Dass keiner den Degen kann ziehen aus der Scheiden.

Herr Jesu, dein bin ich, befehle mich Gott dem
Vater + + +;

Ich befehle mich der heil. Dreifaltigkeit.
Ich befehle mich dem süßen Namen Jesu Christ,
Der ob mir ist.
So wahr als der Herr lebt und schwebt,
So wahr wird mich sein hl. Engel behüten und bewahren

Im Hin und Herfahren.
Gott der Vater sei meine Macht,
Gott der Sohn ist meine Kraft,
Gott der hl. Geist ist meine Stärke.

Gottes heilige Engel schlagen und jagen alle meine Feinde und Diebsrotten hinweg, gleichwie Sonne und Mond sein still gestanden am Jordan, da Josua mit den Philistern schlug.